

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.

Monath.	Barometer.						Thermometer.						Witterung.		
	Frühe.		Mitt.		Abend.		Frühe.		Mitt.		Abend.		Früh bis 9 Uhr.	Mitt. bis 3 Uhr.	Abend bis 6 Uhr.
	R.	L.	R.	L.	R.	L.	R.	W.	R.	W.	R.	W.			
December 21	28	1,1	28	0,5	27	11,6	1	—	—	4	1	—	wolk.	schön	wolk.
22	27	10,7	27	10,5	27	9,8	2	—	1	—	2	—	trüb	trüb	trüb
23	27	8,5	27	8,7	27	8,5	4	—	3	—	4	—	trüb	trüb	trüb
24	27	8,5	27	8,5	27	8,5	5	—	2	—	3	—	trüb	schön	trüb
25	27	7,6	27	7,4	27	6,6	3	—	2	—	4	—	trüb	trüb	trüb
26	27	6,5	27	7,1	27	8,5	4	—	1	—	3	—	trüb	trüb	trüb
27	27	9,0	27	9,5	27	9,5	5	—	1	—	4	—	Nebel	schön	trüb

Gubernial = Verlautbarungen.

Umlauffchreiben des kaiserl. königl. illyrischen Guberniums zu Laibach. (3)
 Betreffend die gesetzlichen Bestimmungen wegen Einbringung der Recommandations = Gebühr von jenen recommendirten Briefen, welche von ex officio correspondirenden und portofreyen Behörden aufgegeben werden.

Aus Anlaß einer zur Verhandlung gekommenen Anfrage: wie in solchen Fällen, wo die Brief = Aufgabe gegen Recommendation von ex officio correspondirenden und portofreyen Behörden, deren Porto = Antheil bloß ex officio journalisirt wird, die Recommendation = Gebühr einbringlich zu machen sey? hat die k. k. allgemeine hohe Hofkammer mit dem Decrete vom 27. November l. J., Zahl 39663 folgende Vorschrift zu ertheilen beschlossen:

Da es aus der Natur der Sache fließt, daß die dem willkührlichen Verlangen des Briefaufgebers überlassene Recommendation, und dafür bestehende Gebühr auch von dem Aufgeber selbst entrichtet werden muß, so wird

A. wenn eine Privatparthey ein zu recommendirendes Schreiben an eine portofreye Person oder Behörde aufgibt, in der Regel die Privatparthey nur den halben Briefporto, jedoch, wie sich von selbst versteht, die ganze Recommendation = Gebühr gleich bey der Briefaufgabe zu berichtigen haben.

B. Wenn eine portofreye Behörde, oder solche Person ein recommendirtes Schreiben an eine Privatparthey bey der Aufgabe bestellt, so läge der portofreyen Behörde die Recommendation = Gebührens = zahlung ob; diese entfallende Recommendation = Gebühr ist daher, so wie das officiose gewöhnliche Briefporto in das bereits bestehende ex officio Journal einzutragen, und der recommendirenden portofreyen Behörde als Aufgeberinn solchergestalt bloß zuzurechnen, in diesem Falle zahlt die Privatparthey nach der bestehenden Vorschrift bey der Briefabgabe den für das von der portofreyen Behörde aufgegebenes Schreiben entfallenden Briefporto ganz und ungeschmälert.

C. Wenn endlich eine portofreye Behörde oder Person einer gleichmäßig portofreyen Person oder Behörde ein recommendirtes Schreiben

ben zu mitteln will, so ist in diesem Falle sowohl der ganze Porto, als auch die Recommandations-Gebühr in das officiose Journal der aufgebenden portofreyen Behörde oder Person einzutragen und zuzurechnen.

Diese Bestimmungen werden zur allgemeinen Richtschnur hier mit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Laibach den 15. December 1820.

Joseph Graf Sweerts = Spork,
Gouverneur.

Ignaz Edler v. Tausch, k. k. Gubernialrath.

Verlautbarung. (2)

Es ist gegenwärtig das zweyte Koizische Handstipendium im Ertrage jährlich 6 fl. 40 1/2 kr. M. M. und 50 fl. W. W. erlediget.

Zu dem Genusse dieses erledigten Stipendiums sind vorzüglich Anverwandte des Stifters, und in deren Ermanglung Arme, aus Deutschruth gebürtige, Schüler berufen; daher jene Schüler, welche dieses Stipendium zu erhalten wünschen, ihre mit Tauffchein, Anverwandtschafts- oder Dürftigkeits-Zeugnisse, mit dem Zeugnisse der überstandenen natürlichen oder geimpften Schutzblättern; dann mit dem Schulzeugnisse der zwey letzten Semester belegten Bittgesuche um so gewisser bis Ende Jänner k. J. bey diesem einzureichen haben, als auf die später einlangenden, oder nicht gehörig belegten, Gesuche kein Bedacht genommen wird. Von dem k. k. illyr. Gubernium zu Laibach den 15. Dec. 1820.

Anton Kunstl, k. k. Gubernial-Secretär.

Verlautbarung des k. k. Guberniums. (2)

Es ist nun das 13. und 14. Gymnasial-Unterrichtsgelder-Stipendium im jährlichen Ertrage pr. 50 fl. M. M. erledigt; jene Gymnasial-Schüler, welche eines dieser Stipendien zu erhalten wünschen, haben daher ihre mit dem Tauffchein, Armuths-, Schutzpockenimpfungs- und Studienfortgangs-Zeugnisse der 2 letzten Semester belegten Gesuche bis Ende Jänner k. J. bey diesem Gubernium um so gewisser einzureichen, als auf die nicht gehörig belegten, oder später einlangenden Gesuche kein Bedacht genommen wird.

Von dem k. k. illyr. Gubernium zu Laibach den 15. December 1820.

Anton Kunstl, k. k. Gubernial-Secretär.

(2) Auf Ansuchen der Statthalterey zu Ofen wird der auf de. Wande: b. d. f. f. Schneider, Michael Habdia, ein Sohn des verstorbenen Laurentius Habdia, Bürger der Stadt Crissi, aufgefordert, sich binnen drey Monathen (vom 1. November l. J. gerechnet) in seiner Vaterstadt zur Uebernahme des väterlichen Nachlasses einzufinden, weil, wenn er sich in der bestimmten Frist nicht persönlich stellt, oder über den aus Gebäuden und liegenden Gründen bestehenden Nachlaß nicht anderweitig verfügt, derselbe mittelst öffentlichen Versteigerung veräußert werden würde. Von dem k. k. illyr. Gubernium zu Laibach den 20. Dec. 1820.

Benedict Mansuet v. Gradeneck, k. k. Sub-Secretär.

Concurs Verlautbarung (2)

für die neu errichtete Post-Station zu Szamabor, Karlsstädter Kreises.
Die allgemeine k. k. Hofkammer hat mit hohem Decrete vom 31. October d.

bis Ende October 1821 die Militär = Werbungs = Subarrendirungs = Verhandlung vorgenommen werden.

Der tägliche Natural = Bedarf und die weitem Bedingnisse können bey diesem Kreisamt eingesehen werden.

R. K. Kreisamt Laibach am 24. December 1820.

Stadt- und Landrechtliche Verlautbarungen.

(3) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte in die, von der Helena Valentin, als ehgattlich Michael Smolleischen Vermögens Überhaberinn gebethene Ausfertigung dieses Amortisations-Edicts hinsichtlich des zwischen dem verstorbenen Michael Smolle, dann dem Thomas und Maria Petritsch geschlossenen, in Verlust gerathenen Tauschvertrags von 10. intab: 22. August 1821, soweit in dieser Urkunde die, Eheleute Thomas und Maria Petritsch von dem Michael Smolle ein Darlehen von 500 fl. empfangen zu haben bekennen, und selbes nebst 6 perc. Interessen zurück zu bezahlen sich verpflichtet, gewilliget worden; daher dann alle jene, welche auf diese Urkunde aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, solchen binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß bey diesem k. k. Stadt- und Landrechte anzumelden und rechtsgeltend darzuthun haben, als im widrigen, soweit es das gedachte Darlehen betrifft, auf weiteres Ansuchen der Bittstellerinn dieser Tauschvertrag nach fruchtlos verstrichener Amortisations- Frist für nichtig und getödtet erklärt werden wird. Laibach am 21. November 1820.

E d i c t. (1)

Von dem k. k. kärnth. Stadt- und Landrechte wird hiermit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Oberadministration der Bischüml. Gurk. Temporalien und der Concursmaße- Verwaltung des Herrn Fürst- Bischofs und Cardinalen Altgrafen Salm Reiferscheidt in die Pachtversteigerung der Fürstbischüml. montanistischen Entitäten vom 1. März 1821 auf die nächstfolgenden 10 Jahre gewilliget worden sey.

Die zu verpachtenden Entitäten bestehen in folgenden Abtheilungen:

2) Abtheilung. Der Hochofen zu Hirt mit den Hammerwerken in der Gasteigen und in Zwischenwässern. — Dieses Hammerwerk besteht: aus 2 Streckhämmern, mit 2 Feuern und 1 Brattfeuer in der Gasteigen, dann aus 2 Streckhämmern, und einem Breszianhammer mit 3 Feuern in Zwischenwässern.

Zur Pachtversteigerung dieser Entitäten wird die Tagsagung auf den 28. Jänner des k. J. um 10 Uhr Vormittags angeordnet.

2) Abtheilung. Der Hochofen in St. Salvator mit dem dortigen Hammerwerke, welches besteht: aus einem Großhammer mit 2 Feuern, einem Wallachhammer mit 2 Feuern, dann aus 2 Streckhämmern, jeder mit 1 Schlag und einem Feuer.

Für diese Abtheilung wird die Pachtversteigerung auf den 22. Jänner 1821 um 10 Uhr Vormittags angeordnet.

3) Abtheilung. Das Hammerwerk in der Sirmig, bestehend: aus einem Breszianhammer mit 1 Feuer und 1 Schlag.

4) Abtheilung. Die Sensenschmiede mit 6 Feuern und 3 Schlägen, nebst dem Breszianhammer mit 2 Schlägen und 2 Feuern, an der Steinbrücke. Zur Sensenschmiede gehören auch Grundstücke, dann eine Mauthmühle und eine Breterfäge.

Zur Verpachtung der in diesen Abtheilungen benannten Entitäten wird eine Tagsagung auf den 25. Jänner 1821 um 10 Uhr Vormittags anberaumt, übrigens werden diese Pachtversteigerungen im Rathszimmer dieses k. k. kärnth. Stadt- und Landrechts jederzeit vorgenommen werden.

Endlich wird bemerkt, daß die Pachtlustigen die Lage und Beschaffenheit der zu verpachtenden Werke in Augenschein nehmen, sich darüber bey den bestehenden Ver-

wesämtern und bey der Centraldirection in Straßburg alle nöthige Information und Aufklärung einholen; die Pachtbedingnisse selbst, aber sowohl bey der besagten Centraldirection, als auch bey dem Mitterwalter der bisthümlichen Temporalien Franz Gröndner in Klagenfurt einsehen mögen.

Klagenfurt am 14. Dec. 1820.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Das hohe k. k. General-Rechnungsdirectorium hat laut Decretes vom 13. September d. J. Zahl 4787 zu bewilligen geruhet, daß bey dieser k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung zur Aufarbeitung des alten Rechnungs-Präteritums bis einschließend 1816 einweisen auf die Dauer eines Jahres 6 Individuen mit dem Taggehalte von 1 fl. M. M. aufgenommen werden dürfen. Die Candidaten um einen dieser Dienstesplätze haben sich

- a) über ihre intellectuellen Eigenschaften,
- b) über ihre letzte Dienstleistung, und
- c) über ihr moralisches Betragen

mittelft schriftlicher gehörig belegter Gesuche unmittelbar an diese Staatsbuchhaltung zu verwenden, bey welcher sie sich auch einer schriftlichen Prüfung, sowohl in der Rechenkunde als dem Concepte, zu unterziehen haben.

Von der k. k. illyrischen Prov. Staatsbuchhaltung zu

Laibach am 23. December 1820.

Verlautbarung. (1)

Die Verpachtung des Fleischkreuzergefälls im Triester Kreise auf die Zeit vom 1. Februar bis letzten October 1821 betreffend.

Die k. k. illyr. Bancal- und Salzgefällen-Administration findet sich aus gegründeten Rücksichten veranlaßt, die in ihrer ämlichen Verlautbarung dd. 16. l. M., welche in den hiesigen Zeitungsblättern vom 22. und 26. December 1820 Nro. 102 et 103 zum ersten und zweyten Male eingeschaltet erschien, bestimmten Citationstage zur Verpachtung des Fleischkreuzer-Gefälls im Triester Kreise, in etwas abzuändern, somit zu solchem Ende folgende Tage und Standpuncte festzusetzen.

Den 11. l. M. Jänner in der Amtscanzley des Bezirks-Commissariats Monfalcone, für die Hauptgemeinden Aquileja und Cervignano, dann für die Stadt Grado sammt Pomerio, abgefondert von den zur Hauptgemeinde gleichen Rahmens gehörigen anderweitigen Ortschaften, welche gleichzeitig, aber für sich verpachtet werden; dann für die Hauptgemeinde Monfalcone mit Ausnahme der Stadt gleichen Rahmens und ihres Pomeriums, welche am nähmlichen Tage, aber besonders verpachtet werden wird; endlich für die Hauptgemeinde St. Peter.

Den 12. l. M. Jänner eben auch in der Amtscanzley des Bezirks-Commissariats Monfalcone, für die Hauptgemeinden Duino, Sgonico und Sagrado.

Am 13. Jänner in der Amtscanzley des Bezirks-Commissariats Schwarzenegg, für die Hauptgemeinden Racla, Sessara und Lomay.

Am 15. Jänner in der Amtscanzley des Bezirks-Commissariats Fünfenberg, für die Hauptgemeinden Dellina und Matteria.

Am 16. Jänner in der Amtscanzley der Bezirks-Obrigkeit zu Capo d' Istria, für die Hauptgemeinden Capo d' Istria und Muggia, mit Ausnahme der Städte gleichen Rahmens, welche am nähmlichen Tage aber für sich besonders und einzeln verpachtet werden.

Am 17. Jänner eben auch in der Amtscanzley der Bezirksobrigkeit Capo d' Istria, für die Hauptgemeinden Pirano, Isola, Buje, Crisignana und Umago mit Ausnahme der Städte Pirano und Buje, welche unter einem, aber einzeln und besonders ausgerufen werden wird.

Am 19. Jänner in der Amtscanzley der Bezirks-Obrigkeit Montona, für die Hauptgemeinden Montona, Portole, Bisinada, Pinguente und Draguch, mit Ausnahme der Städte Montona und Pinguente, mit welchen, so wie mit den übrigen Städten verfahren werden wird.

Am 22. Jänner in der Amtscanzley der Bezirks-Obrigkeit Rovigno für die Hauptgemeinden Parenzo, Cittanuovo und Rovigno welche auch an diesem Tage zur Versteigerung gebracht; aber für sich eigene Pachtdistricte bilden werden, endlich:

Am 23. Jänner in der Amtscanzley der Bezirks-Obrigkeit Rovigno, für die Hauptgemeinden Dignano, Barbana, San Vicenti und Pola, mit Ausnahme der Städte Dignano und Pola, welche am nämlichen Tage, aber einzeln und besonders zur Verpachtung gebracht werden.

Wozu die Pachtlustigen zur Erscheinung mit dem früheren Anhange eingeladen werden.
Laibach am 24. December 1820.

A u f f o r d e r u n g e n . (1)

Es wird hiermit kund gegeben, daß die Cassernements-Forderungen aus der französischen Zeitperiode vom Monathe December 1809, aus des letzten Quartals 1810 nunmehr richtig gestekt, und zahlbar angewiesen worden sind, daher werden alle diejenigen, welche bei dermaliger Cassernements-Verwaltung einen Anspruch zu machen glauben, ihre Forderungen binnen 8 Tagen von heute an auf dem Rathhause so gewiß anzumelden haben, als sie sonst nach diesem verstrichenen Zeitraume mit ihren Forderungen nicht mehr gehört werden. Magistrat Laibach am 27. December 1820.

V e r m i c h t e V e r l a u t b a r u n g e n .

Ein Bezirksrichter wird gesucht. (1)

Für die Bezirks Herrschaft Kreutberg in Oberfrain. Dieser muß sich mit den erforderlichen Zeugnissen seiner Fähigkeiten sowohl, als über Moralität, und die vollkommen kundige kranerische oder windische Sprache ausweisen, auch eine Caution entweder im Baren mit 600 fl. oder eine fideiussorische per 1200 fl. Conv. Münze zu leisten im Stande seyn. Diejenigen, welche diesen Dienst zu erhalten wünschen, haben sich bey dem Herrschafts-Eigenthümer, Herrn Joseph Graf von Thurn, in seinem Hause, allhier No. 211 zu melden. Zuschriften müssen jedoch portofrey eingeschendet werden.

E d i c t . (1)

Von der Bezirksobrigkeit Staats Herrschaft Laib wird allgemein bekannt gemacht, daß die Stadt Laibchen Cammergefälle, als das Stadtwaagefäll, die Wiamesserey, die Plagmuth und die Gewölbe auf 3 nacheinander folgende Jahre, das ist vom 1. Jänner 1821 bis letzten Dec. 1823 versteigerungsweise verpachtet werden; und zur diesfälligen öffentlichen Versteigerung der Tag auf den 9. Jänner 1821, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf dem städtischen Rathhause bestimmt worden sey, wobey bemerkt wird, daß die Pachtbedingnisse in däßiger Amtscanzley eingesehen werden können.

Daher die Pachtlustigen am obgedachten Tage zur Versteigerung vorgeladen werden.
Bez. Obrigkeit Staats Herrschaft Laib am 23. Dec. 1820.

E i n F o r t e p i a n o . (1)

von gutem Ton und schönem Außern, und eine ganz neue Civilbeamten-Uniform der 9. Diäten-Classe mit erminrothen Aufschlägen, sind zu verkaufen. Das Fortepiano wird auch gegen Monatszins ausgeliehen: worüber nähere Auskunft das Zeitungs-Compt. gibt.

W o h n u n g z u v e r g e b e n .

In der Stadt ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in drey Zimmern, Küche, Speis, Holzleg etc., zu kommender Georgi-Zeit zu vergeben. Das Nähere erfährt man im Zeitungs-Comptoir.

Amortisations-Edict. (1)

Von dem Bezirksgerichte Kaltenbrunn und Thurn zu Laibach wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Lucia Jescheg von Gamling, in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes hinsichtlich des, von Caspar Jescheg von Gamling sel., an die Waisencassa der Religionsfondsherrschaft Michelstätten zu Gunsten der Wittstellerin am 19. Dec. 1794 über 300 fl. Civ. und Natural-Ausstattung ausgestellten, und am nämlichen Tage auf die der obbenannten Herrschaft unter Urb. Nro. 722 zinsbare zu Untergamling liegenden Hube intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Schuldbriefes gewilliget worden. Es haben daher alle jene, welche auf diesen Schuldbrief Ansprüche zu machen vermeinen, selbe binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens derselbe, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat dd. 19. December 1794 auf weiteres Anlangen für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde. Laibach am 29. November 1820.

E d i c t. (1)

Vom Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Joseph Lukanz, durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider ihn Joseph Hermann, bey diesem Gerichte eine Klage, wegen schuldiger 100 fl. W. R. angebracht, und um richterliche Hilfe gebethen, worüber eine Tagfagung auf den 23. März 1821 Früh 9 Uhr angeordnet worden ist. Daß Gericht, dem der Ort seines Aufenthalts unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sey könnte, hat auf seine Gefahr und Unkosten den Andreas Rosmann, Grundbesitzer zu Kreuz, zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erbländer bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Derselbe wird daher dessen durch diese öffentliche Ausschrist zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte nahhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen und ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Vertheidigung dienlich finden würde, widrigens er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beyzumessen haben wird. Bezirksgericht Neumarkt am 16. December 1820.

N a c h r i c h t. (3)

Es sind 2 schwarzbraune englisirte Stuten aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Frag- und Kundschafft-Comptoir.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 19 December.

Dem Herrn Jof. Slobottkowitz, Magistrats-Practicant, seine Frau Anna, alt 34 Jahr, auf der Dollana Nro. 61, an der Lungensucht.

Den 20. Anton Hofma, ein Bauer von Soanegg, beyläufig 50 Jahre alt, ist am 21 im Fluß Laibach ertrunken gefunden worden.

Den 22. Dem Joh. Schelesnig, Zimmerm., sein Sohn Jacob, alt 7 Jahr, in der Krakau Nro. 88, am innern Brand.

Den 24. Bertraud Smeretiar, led. von Mansburg, alt 65 Jahr, im Civ. Spital Nro. 1, an der Entkräftung.

Den 26. Dem Simon Swetnig Mediatwirth, sein Weib Maria, alt 37 Jahr, Kap. Vorst. Nro. 73, an der Lungenveretterung.

Den 27. Georg Votschler, vulgo Mediat, alt 70 Jahr, auf der St. Pet. Vorst. Nro. 2, an der Brustwassersucht.

Z u w a g s = O r d n u n g,

welche bey der Fleischauschrotung in Laibach vom 1. Jänner 1820 angefangen, von sämmtlichen Fleischern genau zu beobachten seyn wird.

Bey der Abnahme von	Gebührt dem Käufer.		Bey der Abnahme von	Gebührt dem Käufer.		A n m e r k u n g.				
	Keines Rindfleisch			Keines Rindfleisch						
	Zuwage			Zuwage						
Pfund	Pf. Sch.	Pf. Sch.	Pfund	Pf. Sch.	Pf. Sch.	Pf. Sch.				
1	—	27	—	5	7	5	26	1	6	Die Zuwage hat aus der Nase, ober- und unter Gaumen, Fleck, Lunge, Bries, Herz, Leber, Milz, Euter, Nieren, oder Röhrenknochen, in denen das Mark noch befindlich ist, zu bestehen; Bestandtheile von Kälbern, Hammeln oder Ziegen dem Rindfleisch zuzuwägen, ist nicht gestattet, und das Beiswerk muß rein gepuzt seyn.
1 1/2	1	8	—	8	7 1/2	6	7	1	9	
2	1	21	—	11	8	6	20	1	12	
2 1/2	2	3	—	13	8 1/2	7	2	1	14	
3	2	16	—	16	9	7	16	1	16	
3 1/2	2	29	—	19	9 1/2	7	29	1	19	
4	3	10	—	22	10	8	10	1	22	
4 1/2	3	24	—	24	15	12	14	2	18	
5	4	5	—	27	20	13	20	3	12	
5 1/2	4	19	—	29	30	23	—	5	—	
6	5	—	1	—	40	33	8	6	24	
6 1/2	5	13	1	3	50	41	20	8	12	

Gegenwärtige Zuwagsordnung, die in jeder Fleischbank durch den betreffenden Fleischer bey Strafe von 3 Reichsthalern angeheftet zu erhalten ist, wird zu Jedermanns Wissenschaft kund gemacht, und so wie dem Gewerksmann unter schwerer Abndung aufgetragen wird, sich hiernach genau zu achten, und diese Zuwagsordnung unter keinem Vorwande zu übertreten, wird auch das laufende Publicum aufgefordert, für das Fleisch auf keine Weise mehr, als die bestehende Szung mit Zuwage auszuweisen, zu bezahlen, und jede Überhaltung und Bevortheilung dem bey der Controlwage aufgestellten Commissar zur Einleitung der gesetzlichen Bestrafung sogleich anzuzeigen.

Magistrat Laibach den 1. Jänner 1820.

Nemliche Kundmachungen.

Verlautbarung. (2)

Von der k. k. Bancal- und Salzgefällen-Administration im Königreiche Syrien wird hiermit bekannt gemacht, daß der Wein-, Bier-, Meth- und Branntweindoz im Carlstädter-Kreise in Gemäßheit hoher Hofkammer-Verordnung vom 27. September d. J. Nro. 40093 und der Circular-Verordnung des hochlöbl. k. k. k.üstentl. Guberniums dd. 14. October d. J. Nro. 20396 auf die Dauer vom 1. März bis letzten October k. J. zur Verpachtung mittelst öffentlicher Versteigerung an folgenden Tagen und Standpunten gebracht werden wird.

Am 1. Februar 1821 im Orte Besilyevo, für die Hauptgemeinden Novigrad, Besilyevo und Szeverin.

Am 3. im Orte Ketratic, für die Hauptgemeinden Ribnik, Surovo, Szveticze und Ozail.

Am 5. in der Stadt Carlstadt, für die Stadt Carlstadt, sammt ihrem Pomerio; dann für die Hauptgemeinde Draganich.

Am 7. in Jasika, für die Hauptgemeinden Verhovecz, Krasich, Kechicza, Jasika, Szlavetic, Bizarovina.

Am 9. im Orte Szamabor, für die Hauptgemeinden Szamabor und Kude.

Am 10. im Orte Stupnick, Klinchafella, Kerezinez und Brezoricza.

Am 12. in Großgoricza, für die Hauptgemeinden Odra, Dubranecz, Novo Ghide' und Großgoricza.

Am 13. im Orte Lekenic, für die Hauptgemeinden Bokupzko, Vellesevecz und Lekenic, und endlich:

Am 15. im Orte Szifet, für die Hauptgemeinden Szifet und Goricza Gviseopalis.

Wozu die Pachtlustigen zu erscheinen mit dem Beysage eingeladen werden, daß die Consumtion der obbesagten Getränkegattungen von Seite der Bezirkobrigkeiten für jede Hauptgemeinde insbesondere ausgewiesen, von der im Durchschnitte von 6 Jahren auf 1 Jahr entfallenden Consumtion sodann nach Vorschrift des Patents 12 Proc. auf 100 Maß jeder Getränkegattung abgeschlagen, von dem darnach berechneten *Platio Fisci* wider 12 Proc. als bürgerlicher Gewinn der Pächter in Abzug gebracht, und schließlich die Ausbreitspreise auf die Zeit von 8 Monaten reducirt und bestimmt worden seyen.

Die Licitationsbedingnisse können bey den löbl. k. k. Kreisämtern, Bezirksobrigkeiten bey den k. k. Bancaloberämtern und an den Licitationstagen bey der Commission eingelesen werden. Laibach am 20. December 1820.

Verlautbarung.

(3)

Erledigte steyermärkisch-ständische zweyte Secretärstelle.

Bey den Herren Ständen Steyermarks ist die zweyte Secretärstelle mit dem damit verbundenen Gehalte von 1000 fl. M. M. in Erledigung gekommen, welche auf dem am 16. künftigen Monats Jänner 1821 bereits ausgeschriebenen Landtage durch allgemeine Wahl der Stände wieder besetzt werden wird. Die zu Erlangung dieser Stelle erforderlichen nothwendigen Eigenschaften sind die vollständig zurückgelegten philosophischen und juristischen Studien, gute Moralität und bereits erworbene praktische Kenntniß im Conceptfache. Jene also, welche sich mit diesen Eigenschaften und Kenntnissen legal auszuweisen vermögen, und die genannte Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre dießfälligen, mit den betreffenden Zeugnissen und Documenten instruirten Gesuche bis längstens 10. Jänner 1821 bey dem hochlöblichen steyermärkisch-ständischen Ausschusse einzureichen. Gräß den 11. December 1820.

Jagdverpachtung.

(3)

Die auf den 4. d. M. bey dem Verwaltungsamte der Staats Herrschaft (Zur Beylage Nro. 104.)

Kosina Wittbäus Surpans, Helena Eschebous und Mathias Rebellat zur Abwendung ihres allfälligen Nachtheiles vorgeladen.

Bezirksgericht Stadmannsdorf am 11. December 1820.

N a c h r i c h t. (2)

In Folge Anordn. der hochlöbl. k. k. allgem. einh. Hofkammer vom 5. Decemb. d. J. zur Z. 24907, ist der bisherige Verschleißpreis des Zinnober's dahin gemindert und bestimmt worden. Für den Wiener-Centen des Strich-Zinnober's von 146 fl. auf 141 fl. C. M.

etc. des gemahlenen Zinobers von 151 fl. auf 146 fl. C. M.

Diese neuen Preise verstehen sich loco Jozia gelegter, und treten vom 21. Decemb. 1820 in Wirksamkeit. Die C. M. wird nur nach dem 20 fl. Fuß angenommen.

Vom k. k. Oberbergamte in Jozia am 21. Dec. 1820.

E d i c t. (2)

Von dem Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Laa wird amitt bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Ignaz Perko, de pres. 5. Dec. 1820 Z. 1325, wegen in Folge Urtheils dd. 19 zugest. 24. July 1820 schuldigen 125 fl. 26 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten die öffentliche Feilbiethung der, zu Smoudnim H. Z. 9 liegenden, der Staats herrschaft Laa sub Urb. Nro. 1047 zinsbaren, gerichtlich mit dem Zugehör auf 315 fl. 55 kr. geschätzten dem Valentin Demšer gehörigen 13 Hube, gewilliget worden. Da nun hierzu drey Termine und zwar der erste auf den 16. Jänner, der zweyte auf den 16. Februar und der dritte auf den 16. März k. l. 1821 jedes Mal Früh 9 Uhr im Orte Smoudnim, mit dem Besaysge bestimmt worden, daß, wenn gedachte Realität, weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethung um den Schätzwert, oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter dem Schätzwert hindan gegeben werde, so haben die Kaufsüchtigen an obbestimmten Tagen jedes Mal Früh 9 Uhr im Orte Smoudnim zu erscheinen.

Die Kaufbedingnisse sammt dem Schätzungsprotocoll können indessen in dieser Gerichtscauzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Laa am 16. Dec. 1820.

E d i c t. (2)

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Kieselstein zu Krainburg, als Concursinstanz wird allgemein bekannt gemacht: Es sey auf neuerliches Ansuchen des Andreas Drechounig, Verwalter der Lorenz Babnighen Gantmasse zu Krainburg, in die öffentliche Feilbiethung des zu Krainburg sub Nro 123 liegenden, und auf 300 fl. M. M. geschätzten, bey der 1. und 2. Feilbiethung nicht an Mann gebrachten Hauses mit dem Besaysge gewilliget worden, daß dieses Haus bey der 3. Feilbiethung auch unter dem Schätzwert, um was immer für einen Anboth, dem Meistbiethenden hindan gegeben werden wird.

Zu diesem Ende wird eine Tagung auf den 13. k. l. Jänner in loco des liegenden Hauses bestimmt, und die Kaufsüchtigen mit dem Besaysge hierzu vorgeladen werden, daß es ihnen frey stehe, die dießfälligen Bedingnisse in der dießortigen Cauzley einzusehen.

Bez. Gericht Kieselstein zu Krainburg am 15. December 1820.

V o r l a d u n g s - E d i c t. (3)

Vom Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Michelfstätten wird hiermit zu jedermanns Wissenschaft eröffnet: Es sey über Einsprechen der Frau Paulina Zabornig von Ebenfeld, bedingt erklärten Erbinn zur Erforschung des Passivstandes nach der zu Ebenfeld im Bezirke Kreuz im ledigen Stande verstorbenen dießseitigen Puppillen, Anna Schimnovig von Hülben, die Tagung auf den 26. Februar 1821 Vormittags um 9 Uhr anberaunt worden; es werden demnach alle jene, welche auf den gedachten Verlaß aus was immer für einem Rechtstitel Ansprüche zu machen vermeinen, hiermit aufgefordert, solche am obbestimmten Tage und Stunde so gewiß vor diesem Gerichte anzu-

melden und rechtsgeltend darguthun, widrigens sie sich nach berichtigtem Verlasse die Folgen des §. 824 b. G. B. selbst anzuschreiben haben werden.
Bezirksgericht Michelstätten den 4. December 1820.

Verrufungs-Edict. (2)

Von der Bezirksobrigkeit und Staats Herrschaft Minkendorf im Raibacher-Kreise werden die hier folgenden flüchtige Reserve-Männer, als:

No. d. Vorl.	Vor- und Zunahmen der Vorgerufenen.	G e b ü r t i g a u s		Haub- No.	Alter.	Stand.
		dem Dorfe.	der Pfarr.			
1	Feritsch Michael	Velki Hrib	Ober-Luchein	8	22	Bodig
2	Pototschnig Matthäus	Prapatnu	Straine	4	26	"
3	Lucan Georg	Straine	2 detto	1	19	"
4	Martiny Thomas	Oftreglu	2 detto	3	20	"
5	Goschel Johann	Sallenberg	Stein	19	19	"
6	Zenzel Lucas	Mettinig	Mettinig	29	20	"
7	Kregar Valentin	Kopisch	Stein	10	31	"
8	Pollanscheg Barthelma	Pollane	Sella	3	23	"
9	Wurtelza Johann	Walsch	St. Martin	16	24	"
10	Perne Johann	Straine	Straine	3	20	"

mit dem Bedeuten vorgeladen, sich bis Ende April des k. J. 1821 persönlich zu dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, und über ihre ergiffene Flucht so gewiß zu rechtfertigen, als im widrigen Falle nach Verlauf der Zeit gegen sie nach dem Auswanderungspatente und nach den mehr dießfalls bestehenden allerhöchsten Vorschriften vorgegangen werden wird.

Bezirksobrigkeit Minkendorf am 16. December 1820.

E d i c t. (3)

Von dem Bezirksgerichte Kreuz wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf das Gesuch des Johann Keber von Stein, Lucas Keber von Mannsburg, und der Helena Urankler von Ugram, als intabulirter Gläubiger wider Hrn. Martin Rittaine und Andreas Luchl, Ersterer, die neuerliche Feilbietung der, der Pfarrgült Mannsburg unter Urb. No. 12 dienstbaren, gerichtlich auf 575 fl. 25 kr. geschätzten, Gregor Uranklersben 1/6 Hube zu Mannsburg und des dazu gehörigen Waldantheiles in Wranstschitz, auf Gefahr und Kosten der letztern bewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagssagung auf den 24. Jänner 1821 in der Kanzley dieses Bezirksgerichtes mit dem Besatze anberaunt worden, daß nunmehr die obigen Realitäten auch unter dem ersten Meistbothe von 750 fl. veräußert werden würden.

Bezirksgericht Kreuz den 6. December 1820.

B e r l a u t b a r u n g. (3)

Von dem k. k. Oberbergamte Jozia wird hiermit bekannt gemacht, daß hierorts 778 Pf. Alaun, und ein Tuchweberstuhl, sammt Zugehör, woran nur zwey Froschel, drey Schrauben sammt Aufsatz, eine Pressfange, fünf Köffel, ein Kammbretel und fünf Treibrädel fehlen, an denjenigen hindan gegeben werden, der das vortheilhafteste schriftliche Offert dafür an dieses Oberbergamt eingesendet haben wird. Der Termin zur Annahme dieser schriftlichen Offerte wird bis zum 22. Jänner 1821 festgesetzt.

Von dem k. k. Oberbergamte Jozia den 14. Dec. 1820.

V e r z e i c h n i ß

der

wohlthätigen Neujahrs = Gratulanten in Laibach, welche, zum Besten der Armen, Neujahrs = Wunsch = Erlaß = Karten gelöst haben.

Es folgen die besten und herzlichsten Wünsche Aller — an Alle.

(F o r t s e t z u n g .)

Nr.		Nr.	
150	Frau Juliana Primis	189	Herr Jos. Gressel und Familie
151	Herr Andreas Jeschenagg	190	„ Ignaz Edler v. Lausch, k. k. Subernial-Rath
152	„ Urban Siederl, Professor	191	„ Franz Nynzel, k. k. Landes - Bau - Straßen- und Navig. Director
153	„ Joh. Ziegler, Kaplan zu St. Peter	192	„ Anton Krzeneck, k. k. Bancal Admin. Actuar
154	„ Anton Suppan, Schullehrer in der St. Peter's - Vorstadt	193	„ Joh. Fr. Lippitsch, Pfarrer
155	„ Jos. ph Burger, Candidat der Physik	194	„ Dominik Brandstetter, k. k. Kreis - Commis.
156	„ Cristoph Materni	195	„ Joh. Georg Pommer, k. k. Sub. Registratur - Director
157	„ Johann Schöner, k. k. Oberlieut. von Fürst-Neuß - Plauen Infant. Regiment	196	„ Franz Palmstorf sammt Frau
158	„ Vorenz Kaiser, Sub. Secretär, sammt Gemahlinn	197	„ Dr. Jacob Pfandl
159	„ Dr. Pfefferer und Familie	198	„ Anton Regalli sammt Familie
160	„ Johann Novack, Lektor	199	„ Franz Ruda sammt Familie
161	„ Dirneck Edler von Sildbach, k. k. Oberyerpflegß - Verwalter	200	Frau Ernestine, verwitwete Gräfinn v. Lichtenberg
162	„ Anton Müller, k. k. Subernial - Concipist	201	Herr Eduard Graf v. Lichtenberg
163	„ Anton Eduard Grusiz, k. k. Subernial - Conceptspracticant	202	„ Alphons Graf Michelburg
164	„ Thomas Pauker, k. k. Hofconceptspracticant	203	„ Jacob Zenker
165	„ Johann Suppaneg, k. k. Criminalactuar	204	„ Ignaz Wenger, Militär Verpfl. Beamter
166	„ Anton Kunstl, k. k. Subernial - Secretär, und Gattinn	205	„ Stephan Gollob
167	„ Barth. Kus, Lehrer in der Thirnau, und Gattinn	206	„ Fr. Weinschenk
168	„ Dr. Jos. Piller und Gemahlinn	207	„ Soffner, k. k. Tabakg. Cassé - Controlor, sammt Gemahlinn
169	„ Augustin Dittel, Lederermeister	208	Frau Anna Rudolph
170	„ Wilhelm Kern, Buchhändler, und Familie	209	Herr Joh. Mloys Thalhammer, k. k. Kreis - Secretär in Villach
171	„ Franz Janek, Lederermeister, und Familie	210	„ Martin Schopp, Concipist bey der k. k. Tab. und Stämpel - Gef. Adm.
172	„ Joseph Pototschnig und Familie	211	„ v. Neydiffer, k. k. Sub. Concept-Pract.
173	„ Skibinski, Oberpostamts - Controlor	212	„ Jos. Schanta, detto detto
174	„ Leopold Dimmer, Buchhalter bey Frn. J. S. Pessiac	213	„ Georg Schlechter und Familie
175	Frau Catharina Jallitsch	214	„ Math. Kalttschmidt und Gemahlinn, in Triest
176	Herr Jos. Mayr sammt Gattinn	215	„ Wenz. Leop. Strauß
177	Frau Francisca Brandl, Postverwalter's - Witwe	216	„ Joh. v. Gandin und Tochter
178	Herr Franz Olschuster sammt Frau	217	„ Franz Kav. Kraschoviz sammt Gattinn
179	„ L. Kinas,	218	„ Anton Paulin sammt Gattinn
180	„ Thomas Kapus	219	„ Anton Uchtschin und Gattinn
181	„ Carl Kirckschlager, k. k. Waarenbeschaüer	220	Frau Catharina v. Celerus und Familie
182	„ Ignaz Schreiter, Staats - Buchhaltungs - Rechnungs - Offic.	221	Herr Ign. Bud. Penke, k. k. Militär - Verpfl. - Adjunct und Hauptverpfl. - Magazin's - Rechnungsführer
183	„ Johann Heinig und Familie	222	„ Jos. Thomas, k. k. Militär - Verpfl. - Assistent, und Gemahlinn
184	„ Ferdinand Hauser	223	„ Jos. Macoviz, detto detto
185	„ Mloys Traun sammt Familie	224	„ Bernhard v. Schluderbach, Demherr
186	„ Joh. v. Fradeneck, Bez. Commis. v. Freudenth.	225	„ Anton Ranger, k. k. pens. Cammeral - Physiker
187	„ Jac. Pfefferer, Cassabeanter bey Magistr.	226	„ Franz Brenkusch
188		227	„ Mathias Mauser, Weltpriester

Nr.		Nr.	
228	Die 4 Herren Dom-Capläne	280	Herr Jos. von Kiebler
229	Herr Joh. Fr. Klem	281	" Ignaz Moser
230	" J. B. Aichholzer, Handelsmann und Familie	282	" Philipp Kastlner, Waagmeister
231	" Urban Asöbe, Domherr	283	Frau Charlotte, v. Penovitsch, Majors-Witwe
232	" Urban Kriwig	284	" Francisca, v. Coppini Kreisauptm. Witwe
233	" Jg. Cl. Pichler, und Familie	285	Herr J. N. Kornberger, k. k. Staats-Buchh. Rath.
234	" Raimund Graf v. Auersberg f. k. Kämmerer Sub. Rath und Kreisauptmann	286	" Official
235	Frau Vittoria Gräffin v. Auersberg geborne Freynn v. Wolfensberg	287	" Aloys Schaffenrath
236	Herr Fr. Kav. Raab, k. k. Kreiscommissär nebst Gemahlinn	288	" Franz Deschmann
237	" Joh. v. Zaruba d'Oradzowa, k. k. Kreis-Wald- commissär	289	" Valentin Stubl
238	" Fr. Kav. Freyherr v. Gfner, k. k. Kreis- Secretär und Familie	290	" Ignaz Presterl
239	" Dominik v. Illjstein, k. k. Kreisamts-Con- ceptis-Practicant	291	" Dr. Joh. Oblak, sammt Familie
240	" Franz Säulig, Kreisamts-Protocollist	292	" Georg Licht, sammt Familie
241	" Anton Wuzely, Kreisamts-Registrant	293	" v. Duras
242	" J. N. Sellack, k. k. Kreisanzellist	294	" Georg Gollmayer, Domprobst
243	" Vincenz von Gapp ditto	295	" Michael Rothauer, nebst Familie
244	" Anton Herrmann ditto	296	" Joh. Kuczyska, nebst Familie
245	" And. Kerchschinig ditto	297	" Conrad Prein, Platzlieutenant
246	" Anton v. Frankensfeld, k. k. i. Kreiscom- missär in Neustadt	298	Frau Marie Vogou
247	" Aloys Haan, k. k. Kreiscaffel-Amtschreiber in Neustadt	299	Herr Benedict Fieck
248	Seiner Bischöflichen Gnaden Hr. Augustin Gruber	300	" Jos. Gollob
249	Fräule Kannele Gruber	301	" Ignaz Widmar) Stadt-Capläne
250	Dr. Joh. Sach und Familie	302	" Kanjian Stibelz)
251	" Jos. v. Dappenburg Platz-Hauptmann	303	" Dr. Anton Pober, sammt Familie
252	" Jg. Ribem, k. k. Stadt- und Landrechts- Secretär sammt Gemahlinn	304	" Peter Gerstmayer
253	Frau Helena Valentin	305	" Jos. Kaus, sammt Familie
254	Herr Andl. Smole	306	" St. Bart. Zebul, sammt Familie
255	" Mich. Smole	307	" Georg Miklautschitsch
256	" Jg. Engler, sammt Gemahlinn	308	" Mich. Jos. Gosar
257	" Jg. Edler v. Kleinmayr, sammt Gemahlinn	309	Frau Josepha Ulborgetti, Steinguts Fabrik-In- hab., sammt Töchtern
258	" Jos. von Azzula, sammt Gemahlinn Rosine	310	Herr Dr. Blasius Klobus
259	" Ludwig v. Azzula, Akademiker	311	" Bernh. Klobus, M. Rath
260	" Lorenz Hauffen, k. k. Beamte sammt Gattinn	312	" Ferd. J. Schmidt, sammt Gattinn
261	" Jacob Gzestutty, k. k. Tabak. M. Verwal- ter, sammt Gattinn	313	" Franz Wolff, k. k. pens. Oberbergamts-Cas- se Controlor
262	" Jos. Schels, k. k. Controlor	314	" Wolfgang Friedrich Ginzler, Graveur
263	" Joh. Scherrer, Controlor	315	" Heintr. Costa, k. k. Bancaal-Oberamts-Offi- cial
264	" Michael Reinsch und Familie	316	" Franz Ritter v. Ebenau, k. k. Sub. Rath sammt Gemahlinn
265	" Franz Richter, Professor der Welt-Geschichte	317	" Leopold Nachtiger, k. k. Sub. Protoc. Di- rector, sammt Gemahlinn
266	" J. N. Strangfeld, k. k. Tab. und Sieg- Gef. Adm. Adjunct, und Gattinn	318	" Anton Urbas
267	" Jacob Placit. Kofz, Bezirks-Beamter in Grupp	319	" Carl Maretka
268	" Anton Wositsch, Oberamts-Controlor, sammt Familie	320	" Fr. v. Gromadzki, nebst Gemahlinn
269	" Dr. Jos. Lusner	321	" Joh. Germounig, und Gemahlinn
270	" Georg Moll, Kammerdiener Se. Bischöfli- chen Gnaden	322	" Fr. Stampert, k. k. Sub. Rath, sammt Ge- mahlinn
271	" Franz Schlierbach, Lieutenant	323	" Johann Schläfer, Weltprotoc.
272	" Franz Stadnig, Gymnasial-Präfect	324	" Wenzel von Gandin
273	" Rath. Klander und Gemahlinn	325	" Victorin Unterkmüller, k. k. pens. Kreisamts- Protocollist
274	Frau Marie Vesel, k. k. Landrechts Witwe	326	Frau Marie Peterßen
275	Herr Bernhard Vesel, k. k. Sub. Concep., sammt Frau	327	" Catharina Ulton, Witwe, sammt Familie
276	" Joh. Wilcher, k. k. Gubernial-Rath und Familie	328	Herr Anton von Scheichenstuel, k. k. Sub. Rath und Kammer-proc., sammt Familie
277	" Carl Bernh. Regl, k. k. Sub. Rath und Protomed., sammt Familie	329	" Carl v. Chiappo, k. k. Tab. und Siegel-Gef. Adm. Adjunct, nebst Gattinn
278	Fräule Willibalda Zentner	330	" Joseph Schnarendorfer, nebst Gattinn
279	Herr Freyherr Gall, von Gallenstein sammt Schwe- stern	331	" Thomas Glantschnigg, k. k. Sub. Conceptis- Practicant
		332	" Anton Hef, sammt Familie
		333	" Jos. Laurin, Landrath
		334	Frau Jos. Laurin
		335	Herr Ignaz Uranitsch
		336	" Py. Wagner, Stadt- und Landrechts-Accessist
		337	Frau Rosalia Ggar
		338	Herr Franz Morak, k. k. St. B. Accessist
			" Bart. Numann ditto ditto

339	Frau Theresia Mülle	393	Herr Matthäus Raunicher, Consistorl. Rath
340	Herr Adam Lafner, Gerstmeister in Gottschee, sammt Familie	394	" Georg Mülle, Handelsm., sammt Gemahlinn
341	" Dr. A. Rifer, k. k. Districts-Physiker zu Hermagor	395	" Dr. Joh. Homann sammt Familie
342	" J. Rifer	396	" Carl Kbern, Controlor, auf der Wienerlinie
343	" Fr. Schaffer	397	" Joh. Luschin und Familie
344	" Fr. v. Premierstein, k. k. Sub. Secretär	398	" Mathias Schiviz und Familie
345	" Jos. Seunig, sammt Gemahlinn	399	" Joh. Bedentschitsch, Pfarrer bey St. Peter
346	" Mary Ischerin, k. k. Bergrechts-Substitut	400	" Joh. Labouret, Wundarzt, sammt Gattinn
347	" Sim. Chrischanigg, k. k. Frohnamts-Cassier	401	" Anton Labouret Kreis-Wundarzt in Udelsb.
348	" Jes. Ushacher, k. k. Bergg. Canzlist, sammt Gattinn	402	" Dr. Napret sammt Gemahlinn,
349	" Marc. Morak, k. k. Staatsgüter-Beamte	403	" Franz Gregel
350	" Bened. Müller sammt Familie	404	" Joseph Drezel
351	" Fr. Kav. Gschwin sammt Familie	405	" Georg Suppan, Professor
352	" Anton Kanjian sammt Gemahlinn	406	" Joh. Nep. Wondrascheg sammt Gattinn und Familie
353	" B. v. Zabornig zu Altensels, k. k. Udm. Beamter	407	" Joh. Nep. Murgel, bischöfl. Rentmeister
354	" Joh. Edler v. Karg, k. k. Obristlieut. von Fürst Neuh-Plauen	408	" Dr. Anton Lindner
355	" Joh. Nep. Harnisch, k. k. St. B. Regist. und Expeditor	409	" Fr. E. Paschali sammt Familie
356	" Jos. Eisner, k. k. St. B. R. Offi. sammt Gattinn	410	" Fr. Egger, k. k. Rechnungs-Official, sammt Gemahlinn
357	" Carl Zeis Freyherr v. Edelstein sammt Fam.	411	" Fr. Kuttner, bischöfl. Hofcaplan
358	Herr J. G. Homann, Akademiker	412	" Joh. Prelesnig, bischöfl. Notar
359	" Verenz Globotschnig, Linien-Ginneh., sammt Gemahlinn	413	" Fr. v. Steinboffen
360	" Joh. Kersnik, Lyceal-Lehrer, sammt Gemahlinn	414	" Nicolaus Reher
361	Frau Marie Gollmayer	415	" Joh. Bapt. Sittar sammt Gemahlinn
362	Herr Anton Clementini, Domherr	416	" Jos. Philipp
363	" Flucl, Dom. Administrator, sammt Gattinn	417	Frau Marie Ischernoth, Handelsfrau, sammt Fam.
364	" Jos. Raffei Ritter von Glattfort,	418	Herr And. Dollenz, Handlungs-Commis
365	" Daniel v. Kapus	419	" Jos. Pösch, detto detto
366	" Dr. Wilhelm Schlayer, Stabsarzt	420	" Jos. Fuch, k. k. Subernial-Expedits-Director, sammt Gemahlinn
367	" Anton Soller sammt Frau	421	" Aloys Gobbi, k. k. Kreis-Casse-Controlor in Neustadt
368	" Jacob Prepeluch	422	" J. B. Paulitsch
369	" Richard Netter und Gattin	423	" Edler v. Kreisberg, k. k. Kreis-Commissär, sammt Gemahlinn
370	" Joseph Baron v. Krufft, Stadt- und Landrechts-Präsident, und Gemahlinn	424	Frau Marie Peruschig
371	" Jos. Schmidhammer, k. k. Sub. Rath und Poliz. Director, sammt Familie	425	Herr And. Zettel, k. k. Cammeralverwalter zu Landstraf
372	" Georg Siederl, sammt Gemahlinn	426	" Jos. Heint. Hudabiunig zu Landstraf
373	Frau Elisabeth Baronesse v. Codelli und Familie	427	" Jos. Hudabiunig sammt Gemahlinn
374	Herr Philipp Hoffmann, Canzlist, bey der Tab. und Stamp. Administration	428	" Casper Candutsch sammt Gemahlinn
375	" Carl v. Nacher, k. k. Kriegs-Commissär, sammt Gemahlinn	429	" Fr. Galle und Familie
376	" Dr. Joh. Huber und Familie	430	" And. Savinscheg
377	" Franz Langer, Gutsbesitzer und Familie	431	" Leopold Frörentsch sammt Gemahlinn
378	" Franz Edler v. Andrieli, sammt Familie	432	Frau Jesepha Deschmann
379	" Franz Grashitsch	433	Herr Johann Deschmann
380	" Andr. Debeus	434	" Fr. Zetschka sammt Familie
381	" Casper Debeus	435	" Johann Graf sammt Familie
382	" Georg Mavr, k. k. Sub. Rath und Domb.	436	" Fr. Schubert, k. k. B. Udm. Accessist
383	" Ignaz Paulitsch	437	" Leop. Caj. Ledenic, k. k. St. B. Ingrossist
384	" Ignaz Costa und Familie	438	" Anton Boiska
385	" P. v. Franken, k. k. B. Udm. Rech. Offic.	439	" Fortunat Worenz, Handelsmann, sammt Familie
386	" Jos. Rekal, Landrath, nebst Familie	440	" Sim. Kremnitzer, k. k. Polizey-Obercommissär
387	Frau Elisabeth v. Hubensfeld	441	" Leop. Hauck, k. k. Hauptmann v. Fürst Neuh-Plauen F. R., und Gemahlinn
388	Herr Dr. Ant. Callan	442	" Dr. Kereschitz sammt Gemahlinn
389	" Gregor Dollar sammt Gemahlinn	443	" Matthäus Perlo, k. k. Sub. Practicant
390	" Carl Reidlinger, k. k. St. Buchh. Offic.	444	Frau Maria Jugoviz, Ketten. Raths-Witwe
391	" Ignaz Boshig, Pfarrer zu heiligen Kreuz bey Neumarkt	445	Herr August. Vidiz, k. k. Kreis-cassier, sammt Gem.
392	" Dr. Ehrett, k. k. Hofkam. Proc. Adjunct, sammt Mutter und Gemahlinn	446	" R. Gasparotti sammt Familie
		447	" Jac. Ischurn sammt Gemahlinn
		448	" Leop. Baron v. Lichtenberg
		449	Frau Cäcilia Baronesse v. Lichtenberg
		450	" Jeanette de Zur sammt Familie
		451	Herr Dr. Anton Debessack sammt Gemahlinn
		452	" Mathias Pfeiffer, Pfarrer am Castellberge

Nr.		Nr.	
453	Herr Steph. Widig, Gymnasiallehrer	476	Herr Ad. Hansl, k. k. St. Signator, sammt Fam.
454	" J. N. Squarze, Obergemeinderath, sammt Fam.	477	" Ferdinand Bonatti und Frau
455	" Dr. Michael Stermolle	478	" Joseph Erenz, D. O. P.
456	" Salomon, Sub. Concipist	479	" Johann Rahm sammt Familie
457	Fraule Josephine v. Gandin	480	" Edler v. Schio
458	" Louise v. Gandin	481	" Johann v. Begontina
459	Frau v. Scherrer, Major's-Gattinn	482	" Georg Gislser, Professor
460	Herr Anton Rotter, k. k. Buchhaltungs-Ingenieur	483	" Thadeus Wontscha, in Sonnegg
461	" Wappler, Comm. und Kr. Cassier	484	Mademois. Francisca Münzel
462	" Dr. Raymond Dietrich	485	Herr Joseph Münzel, Hof-Bau-Rechn. Offic.
463	" Jac. Jeglitsch, Pfarrer von Dobrova	486	" Joseph Rieper, k. k. Hauptmann bey S. R. P. J. R., und Familie
464	" Johann Georg Payer sammt Familie	487	" Ignaz Huth
465	" Elias Rebiach sammt Gemahlinn	488	" Franz Mey sammt Gattinn
466	" Andreas Mallitsch sammt Familie	489	" Otto Graf Barbo von Warenstain
467	" Dr. Eberl sammt Gemahlinn	490	Frau Hellena Pechani
468	" Joseph Schrei, k. k. Zahlmeister	491	Herr Franz Kopriva, Verwalter zu Lustthal
469	" Niclas Kreidel, k. k. Zahlamts-Controleur	492	" Carl v. Maner, k. k. Oberpostverwalter
470	" Michael Gaber, k. k. Einnehmer an der Carlstädter-Linie, und Familie	493	" August Dagelli
471	" Franz Metelko, Professor	494	Frau Dorothea Arutynowitsch, Hauptmanns-Frau
472	" Johann Ruch sammt Familie	495	" Theresia Thomann, Witwe
473	" Jacob Utschan, Canonicus	496	Herr Anton v. Neja sammt Familie
474	Frau Juliana Kliner, Dr. Witwe	497	" Ignaz Binter, Kreiswundarzt, sammt Fam.
475	Herr Stephan Ritter v. Crisoni, Canonic. und Ehrenmitglied des Joachim Ritter-Ordens	498	" August Detotti sammt Gemahlinn
		499	" Lucas Kokeil, Caplan bey St Peter.

(Der Beschluß folgt.)